

Protokoll öffentlicher Teil
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel
Datum: **15.04.2021**, Beginn: **18:00 Uhr**, Ende: **20:20 Uhr**
Ort: Videokonferenz
Leiter der Beratung: Herr Gunnar Kurth

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Käks	Fraktion CDU
Herr Kaps	Fraktion AUB/SUB
Herr Kaun	Fraktion DIE LINKE.
Frau Kostrewa	Fraktion SPD
Herr Kurth	Fraktion SPD
Herr Micklich	Fraktion AfD
Herr Richter	Fraktion DIE LINKE. (Vertretung für Herrn Loehr)
Herr Sicker	Fraktion UC/FDP
Frau Spring-Räumschüssel	Fraktion AfD
Herr Strese	Fraktion CDU
Herr Weißflog	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Anwesende sachkundige Einwohner:

Herr Biemann	Fraktion AUB/SUB (ab 20:09)
Herr Ehlers	Fraktion SPD
Herr Fritsch	Fraktion AfD
Herr Jähne	Fraktion SPD
Frau Meißner	Fraktion DIE LINKE.
Herr Pohl	Fraktion AUB/SUB
Herr Rauer	Fraktion UC/FDP
Herr Röder	Fraktion CDU

Anwesende Gäste: siehe Teilnehmerliste

I. Öffentlicher Teil I

zu TOP 1 Bestätigung der Beschlussfähigkeit / Tagesordnung / Protokollkontrolle

- Beschlussfähigkeit
Von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind 10 Mitglieder anwesend
1 Mitglied vertreten / 0 Mitglieder entschuldigt.

Der Ausschuss Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel ist beschlussfähig.

- Tagesordnung
Frau Spring-Räumschüssel rügt, dass ihre per Mail angefragte
Berichterstattung zu Strukturwandelprojekten nicht bei der Tagesordnung
berücksichtigt wurde. Herr Kurth stellt klar, dass der Themenvorschlag in TOP
3.3 aufgenommen ist.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen 11:0:0.

- Protokollkontrolle

Das öffentliche und das nicht öffentliche Protokoll vom 11.03.2021 wird bestätigt
11:0:0.

zu TOP 2 Beschlussvorlagen

2.1 II-002/21

Taxiordnung der Stadt Cottbus/Chósebus

Geschäftsbereich II / Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Herr Land führt zum Beschluss und dem Änderungsantrag hierzu aus.

Der Beschluss wird mehrheitlich empfohlen.

Abstimmung: 9:0:2

zu TOP 3 Berichte und Informationen / Anträge und Anfragen

3.1 Antrag 07/21

Marktgerechte und bedarfsorientierte Wohnbauflächenangebote

Fraktion CDU/GfC

Herr Käks führt zum Antrag aus.

Herr Kaps äußert Bedenken hinsichtlich einer möglichen Wohnraumverdichtung zu Lasten von existierenden Grünflächen. Herr Weißflog sieht grundsätzliche Probleme bei der Antragsbegründung. Herr Richter schließt sich den Argumenten an. Man solle sich an dem aktuell im Entstehen befindlichen Flächennutzungsplan (FNP) orientieren. Herr Strese verweist darauf, dass man sofort Lösungen benötige und nicht bis 2024, bis der neue FNP gültig sei, warten könne. Herr Käks weist darauf hin, dass es im aktuellen Antrag um alle derzeit verfügbaren Wohnbauflächenangebote geht.

Der Antrag wird mehrheitlich empfohlen.

Abstimmung: 5:4:2

4.2 Antrag 17/21

Schaffung von Lademöglichkeiten (Tankstellen) für Fahrzeuge mit

Wasserstoffantrieben

Fraktion AfD

Frau Spring-Räumschüssel führt kurz aus.

Herr Thalmann erläutert die Planungen von Cottbusverkehr, Herr Korb ergänzt..

Herr Kaps fragt, ob der Antrag obsolet sei. Frau Spring-Räumschüssel wird das mit in die Fraktion besprechen. Sie wünscht trotzdem eine Abstimmung. Herr Micklich stellt die Frage bezüglich der Notwendigkeit des Antrages an Herrn Thalmann. Herr Thalmann möchte dies nicht beantworten, wirbt jedoch um politische Unterstützung hinsichtlich der Genehmigungen und der Finanzierung.

Der Antrag wird nicht empfohlen.

Abstimmung: 4:5:2

4.3 Aktuelle Informationen des amtierenden Leiters des Geschäftsbereiches V – Wirtschaft, Digitalisierung und Strukturentwicklung

Herr Korb berichtet. -> Anlage 1

Fragen zu möglichen Flurbereinigungen, möglichen Arbeitsplatzeffekten und der Sinnhaftigkeit des BMX-Projektes werden thematisiert. Frau Spring-Räumschüssel

weiß darauf hin, dass die zwei Projekte, die viele Arbeitsplätze schaffen könnten, nicht ausreichen werden, um die wegfallenden Arbeitsplätze zu kompensieren. Herr Käks bittet, beim Ostseerundweg zunächst alle Lücken zu schließen, bevor ggfs. bestehende Teile ausgebessert werden. Herr Kaps regt an, den Standort der BMX-Halle zu überdenken, damit diese nicht evtl. Wohnbauflächenpotentiale am Ostsee blockiert. Herr Micklich regt an, Einzelprojekte evtl. vor Einreichung der Projekte in die Werkstätten in diesem Ausschuss zu diskutieren. Herr Weißflog wünscht, die Präsentationen 2-3 Tage vorab zugeleitet zu bekommen.

Herr Kurth fragt Frau Spring-Räumschüssel, ob die Intention des Antrages gewünscht abgebildet wurde. Sie wird ihm eine Antwort im Nachgang zuleiten.

Herr Korb erläutert die Prozessabläufe zur Vorbereitung und Qualifizierung der Projekte für die Werkstätten und die IMAG. Er stellt dar, die Projekte erst nach Bestätigung durch die IMAG im öffentlichen Teil vorzustellen (vor der formalen Antragstellung an die ILB), um öffentlichen Diskussionen über noch unreife oder in der regionalen Vernetzung befindlichen Projekten vorzubeugen. Erst mit dem Antrag an die ILB erlangen die Projekte Verbindlichkeit. Er stellt zur Diskussion, ob er die Projektliste der jeweiligen in Vorbereitung befindlichen Tranchen im nicht öffentlichen Teil künftiger Ausschüsse vorstellen soll.

4.3 Bericht des Verbandsvorstehers des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg

Herr Kuth informiert über die Absage von Herrn Bölke. Der Bericht wird im nächsten Ausschuss nachgeholt.

zu TOP 4 Sonstiges

Herr Korb fragt, ob es Hinweise und Fragen zum vorgestellten Konzept des GBV gibt. Herr Micklich weist auf die letzte Aussage im Ausschuss hin, dass es innerhalb von 14 Tagen eine Überarbeitung geben sollte. Diese Übersendung wäre seines Erachtens nicht erfolgt. Herr Korb weist darauf hin, dass die Übersendung an die Fraktionen erfolgte. Herr Käks schlägt vor, das Konzept im nächsten Ausschuss noch einmal zu besprechen. Herr Kurth kündigt an, dass dieses Thema in die TO der nächsten Sitzung aufgenommen wird und bittet um nochmalige, kurzfristige Übersendung des Konzeptes an die Ausschussmitglieder.

Ende öffentlicher Teil: 20:20 Uhr

Es gibt keinen nicht-öffentlichen Teil.

Im Original gezeichnet am 29.04.2021

Gunnar Kurth
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel

Ronny Petsch
Protokollant